

auch mikroskopische Bilder auf photographischem Wege wiederzugeben. Dr. v. Hefling (bekanntlich einer der tüchtigsten Mikroskopiker und Verfasser des so meisterhaft abgefaßten Buches über die Perlenmuscheln) faßte dieses Frühjahr, wie Ihnen bereits gemeldet wurde, im Verein mit unserem talentvollen Anatomen Dr. Kollmann den Plan, einen Atlas photographischer Abbildungen aus dem Gebiete der allgemeinen Anatomie (Gewebelehre) herauszugeben. Es war wohl schon in England und Frankreich, vielleicht auch schon in Deutschland, hin und wieder versucht worden, die Photographie in dieser Richtung der Wissenschaft dienstbar zu machen. Die Bemühungen sollten aber nicht eher vom gewünschten Erfolg gekrönt werden, als bis es dem rastlosen Streben Albert's gelang, die bei jedem Versuche immer neu sich in den Weg stellenden Hindernisse zu bewältigen. Wer es weiß, welche große Fertigkeit und Sachkenntnis erfordert wird, für das Mikroskop ein Präparat in allen seinen Theilen vollkommen herzurichten (denn das Licht vertraut der Glasplatte jedes Geheimniß rückstandslos an — eine um so beachtenswerthere Controle, da hier vom Retouchiren Umgang genommen werden muß); wer es erfahren hat, von welcher großer Unbeständigkeit und Vergänglichkeit viele dieser Präparate sind, und endlich berücksichtigt, wie mannichfach die verschiedenen zarten Objecte auf die Einwirkung des Lichtes reagiren, der kennt die Größe der Schwierigkeiten, mit denen die Geduld der beiden Forscher zu kämpfen hatte, und die den Photographen zwingen, die Summe von Erfahrungen, wie sie nur einem Albert zu Gebote stehen, auf's höchste zu concentriren und zu modificiren, um diese Aufgabe zu lösen. Einheimische wie auswärtige Sachkenner, welche die Hefling-Albert'schen mikroskopischen Photographien zu sehen bis jetzt Gelegenheit hatten, sprachen sich einstimmig dahin aus, daß ihre Erwartungen weit aus übertraffen wurden. Die Zahl derselben ist bereits so weit vorgeschritten, daß die erste Lieferung in Bälde dem Buchhandel übergeben werden kann. Das Buch erscheint im Verlage von W. H. Engelmann in Leipzig und wird im Ganzen 2 bis 3 Lieferungen (43 Tafeln) zum ungefähren Preise von 7 Thlr. umfassen. Die immense Tragweite, welche die höchst gelungenen Lösungen dieses Problems für Wissenschaft wie Handel und Gewerbe nach sich zieht, ist noch kaum zu berechnen, und es ist deshalb den beiden Forschern, wie Albert, für ihre Mühen und Opfer schon jetzt die gerechte Anerkennung zu zollen. (Allg. Ztg.)

Aus Mainz. Der Correspondent des napoleonistischen Straßburger Correspondent, Hr. Scharff v. Scharffenstein, versuchte es kürzlich, einen Mainzer Buchhändler zum Verlage einer Broschüre zu gewinnen, in der er sich gegen die seiner Franzosenthümerei wegen gegen ihn gerichteten Angriffe zu vertheidigen suchte. Kaum aber hatte er seinen Antrag gemacht, als er auch schon mit bewundernswerther Schnelligkeit auf die Strafe verurtheilt wurde.

(Mainzer Ztg.)

Aus Holstein. Die Herren Adler & Dieke in Dresden haben einen Verlangzettel von der Heiberg'schen Buchhandlung in Schleswig mit der Antwort zurückgehen lassen: „Wir müssen erst um Abschluß und Saldo der Rechnung 1859 bitten. Es ist zu bedauern, daß eine neue Handlung, statt sich mit ganzer Seele dem Sortiment zu widmen, Politik treibt!“ Die Mittheilung davon dürfte als Seitenstück zu der bekannten Ungewitter'schen Geschichte nicht ganz ohne Interesse sein. Es ist fast unnöthig noch hinzuzufügen, daß diese Firma die erste war, und bis jetzt, Gott sei Dank, die einzige geblieben ist, welche in solcher oder ähnlicher Weise gegen die Heiberg'sche Buchhandlung aufgetreten ist.

Zur Beachtung für Sortimenten. — In Nr. 211. des Schwäb. Merkur findet sich folgendes Inserat:

„Tübingen. Bei L. Fr. Fues ist erschienen: Freihofen, biblische Geschichte etc. Zweite vermehrte Auflage. Preis: beim Verleger gegen portofreie Vorausbezahlung einzeln roh 14 fr., 25 Expl. à 12 fr. = 5 fl. Im Buchhandel 18 fr., 25 Expl. 6 fl. 40 fr.“
Wie lange wird es wohl noch dauern, bis die Sortimenten endlich einmal zusammentreten werden, um solchen Manipulationen mit Entschiedenheit zu begegnen! Das einfachste Mittel dagegen wäre, man verwendete sich ein für allemal für den gesammten Verlag derartiger Verleger nicht mehr.

J.

Die Bibliographie de la France berichtet von dem verheerenden Hagelwetter, das am Abend des 27. Aug. über Leipzig's Markung hingestürzt ist, und versichert ihre sächsischen Collegen des lebhaftesten Antheils an dem erlittenen Unglück.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- BERTHELOT, M., Chimie organique fondée sur la synthèse. 2 Vols. In-8., CLVIII-1358 p. Paris, Mallet-Bachelier. 20 fr.
- BROCARD, A., Le Bois de Vincennes. Histoire, amours et drames, l'Asile impérial, les embellissements. — Clara Delys. — Benedict Hauller. In-18 jésus, 124 p. Paris, Ledoyen. 1 fr.
- CAPEFIGUE, M., Agnès Sorel et la chevalerie. In-18 jésus, XI-227 p. Paris, Amyot.
Les Reines de la main gauche.
- CHAZELLES, DE, Étude sur le système colonial. In-8., 328 p. Paris, Guillaumin & Co.
- ÉTUDE politique et militaire sur la Chine, précédée de considérations sur l'industrie et le commerce extérieur de la Belgique et sur la nécessité pour elle de créer des établissements dans les pays transatlantiques. In-8., 219 p. et carte. Paris, Tanera.
- FERRY, G., Le Coureur des bois, ou les Chercheurs d'or. 2 Vols. In-18 jésus, 950 p. Paris, Hachette & Co. 7 fr.
- FORGUES, E. D., La Révolte des cipayes, épisodes et récits de la vie anglo-indienne. In-18 jésus, VIII-458 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- JACOB DE LA COTTIÈRE, E. DE, Silhouettes de paysans. Grand in-18 anglais, 332 p. Paris.
- LA GOURNERIE, J. DE, Traité de géométrie descriptive. 1. Partie. Texte et atlas. In-4., XIX-128 p. et 52 pl. Paris, Mallet-Bachelier. 10 fr.
- LA VARENNE, M. CH. DE, La Révolution sicilienne et l'expédition de Garibaldi. In-8., 256 p. Paris, Dentu. 4 fr.
- LESCURE, M. DE, La Nouvelle question d'Orient. In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- MAFFRE, C., Le Capitaine Paul Nérac. Grand in-18 anglais, 237 p. Paris, Meyrueis & Co. 2 fr.
- MÉMOIRES de l'Académie de Stanislas. 1859. Tomes 1. et 2. In-8., LXXIX-883 p. et 5 pl. Nancy.
- MICHON, L. A. J., Documents inédits sur la grande peste de 1348 (consultation de la Faculté de Paris, consultation d'un praticien de Montpellier, description de Guillaume de Machaut), publiés avec une introduction et des notes. In-8., 99 p. Paris, J. B. Baillièrre & fils.
- OPPERT, M. J., Eléments de la grammaire assyrienne. In-8., 99 p. Paris, Challamel aîné. 3 fr. 50 c.
- PUCHERAN, M., Des caractères zoologiques des mammifères dans leurs rapports avec les fonctions de locomotion. In-4., 103 p. Paris.
- QUESTION D'ORIENT, la. Un homme et une solution. In-8., 48 p. Paris, Dentu.
- RÉMUSAT, DE, Mémoire touchant l'influence scolastique sur la langue française. Lu dans la séance du 6 mai 1854. Institut impérial de France. In-4., 41 p. Paris, Didot frères, fils & Co.
Extrait du tome 10 des Mémoires de l'Académie des sciences morales et politiques.
- ROLLAND, A., Les Martyrs du foyer. Grand in-18., 287 p. Paris, Lévy frères. 1 fr.